



Mitteilungsblatt, 10.Stück

Studienjahr 1995/96

Ausgegeben am 24. Jänner 1996

10. Stück

Übersicht:

115. Änderung der Universitäts-Studienevidenzverordnung

116. Änderung der Hochschul-Statistikverordnung

117. Entwurf einer Verordnung betreffend das Verfahren für Bedarfsberechnungen und die Erstellung des Budgetantrages (Bedarfsberechnungs- und Budgetverordnung); Begutachtung

118. Konstituierung und Wahl der Vorsitzenden der Studienkommissionen (UOG 1993) der Fakultät für Kulturwissenschaften

119. Nachbestellung von Prüfungskommissären für die Funktionsperiode 1994/95 bis 1997/98

120. Berufungskommission "Finanzierung mit besonderer Berücksichtigung des Geld- und Kreditwesens" - Nachnominierung eines Mitgliedes

121. Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Studienkommission Informatik (UOG 1993) - Berichtigung

122. Kommission zur Vergabe von Leistungs- und Förderungsstipendien - Entsendung der Studierenden

123. Studienkommissionen (UOG 1993) der Fakultät für Kulturwissenschaften:

Philosophie, Geschichte, Anglistik und Amerikanistik, Pädagogik, Deutsche Philologie, Italienisch - Entsendung der Studierenden

124. Studienkommissionen (UOG 1993) der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik:

Geographie, Angewandte Informatik, Angewandte Betriebswirtschaft, Wirtschaftsmathematik - Entsendung der Studierenden

125. Ausschreibung einer freien Planstelle an der Karl-Franzens-Universität Graz

115. ÄNDERUNG DER UNIVERSITÄTS-STUDIENEVIDENZVERORDNUNG

Die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst, mit der die Universitäts-Studienevidenzverordnung (UniStEVO), BGBl. Nr. 219/1989, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. Nr. 613/1995, geändert wird, wurde im Bundesgesetzblatt vom 18. Jänner 1996, BGBl. Nr. 22, verlautbart.

116. ÄNDERUNG DER HOCHSCHUL-STATISTIKVERORDNUNG

Die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst, mit der die Hochschul-Statistikverordnung (HstaVO), BGBl. Nr. 271/1989, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. Nr. 615/1995, geändert wird, wurde im Bundesgesetzblatt vom 18. Jänner 1996, BGBl. Nr. 24, verlautbart.

117. ENTWURF EINER VERORDNUNG BETREFFEND DAS VERFAHREN FÜR

BEDARFSBERECHNUNGEN UND DIE ERSTELLUNG DES BUDGET-ANTRAGES (BEDARFSBERECHNUNGS- UND BUDGETVERORDNUNG); BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst übermittelte mit Erlaß vom 4. Jänner 1996, GZ 68.152/86-I/B/5B/95, den Entwurf einer Verordnung betreffend das Verfahren für Bedarfsberechnungen und die Erstellung des Budgetantrages (Bedarfsberechnungs- und Budgetverordnung).

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung, z-216, zur Einsichtnahme auf. Um Stellungnahme bis **längstens 22. März 1996** wird gebeten.

118. KONSTITUIERUNG UND WAHL DER VORSITZENDEN DER STUDIENKOMMISSIONEN (UOG 1993) DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN

Die Konstituierung und Wahl der Vorsitzenden der Studienkommissionen der Fakultät für Kulturwissenschaften finden am

**Mittwoch, 31. Jänner 1996,
SR i-067 (Institut für Romanistik)**
zu folgenden Terminen statt:

Studienrichtung: Termin:

Doktoratsstudien (Geisteswissenschaften) 9.00 - 9.10 Uhr
Philosophie 9.10 - 9.20 Uhr
Philosophie, Pädagogik, Psychologie (PPP) 9.20 - 9.30 Uhr
Pädagogik 9.30 - 9.40 Uhr
Allgemeine Pädagogische Ausbildung 9.40 - 9.50 Uhr
Anglistik und Amerikanistik 9.50 - 10.00 Uhr
Französisch 10.00 - 10.10 Uhr
Italienisch 10.10 - 10.20 Uhr
Germanistik 10.20 - 10.30 Uhr
Russisch, Serbo-Kroatisch u. Slowenisch 10.30 - 10.40 Uhr
Geschichte 10.40 - 10.50 Uhr

Der Vorsitzende und dessen Stellvertreter sind von der jeweiligen Studienkommission aus dem Kreis der ihr angehörenden Universitätslehrer zu wählen.

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben.

Die Wahl wird unter der Leitung des Studiendekans durchgeführt.

Der Studiendekan

O.Univ.Prof.Mag.Dr. Helmut Meter

119. NACHBESTELLUNG VON PRÜFUNGSKOMMISSÄREN FÜR DIE FUNKTIONSPERIODE 1994/95 BIS 1997/98

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften hat in seiner 7. Sitzung am 17. Jänner 1996 gem. § 26 Abs. 3 und 7 des Allgemeinen Hochschul-studiengesetzes, i.d.g.F., für die restliche Funktionsperiode bis 30.9.1998 folgende Prüfungskommissäre bestellt:

Prüfungskommission für Doktoratsstudien:

Univ.-Doz.Dr. Konrad KRAINER
 O.Univ.-Prof.Dr. Paul KELLERMANN
 Univ.-Doz.Dr. Wolfgang HOLZINGER
 Univ.-Doz.Dr. Josef LANGER

Prüfungskommission Pädagogik:

O.Univ.-Prof.Dr. Paul KELLERMANN
 Univ.-Doz.Dr. Wolfgang HOLZINGER
 Univ.-Doz.Dr. Josef LANGER

Der Dekan
 O.Univ.Prof.Mag.Dr. Klaus Boeckmann

120. BERUFUNGSKOMMISSION “FINANZIERUNG MIT BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DES GELD- UND KREDITWESENS” - NACH-NOMINIERUNG EINES MITGLIEDES

Die Professorenkurie nominierte Herrn

O.Univ.Prof.Dkfm.Dr. Otto LEUSTL,
 Institut für Finanzierung und Finanzwirtschaft der Univ. Wien,

anstelle von Herrn O.Univ.Prof.Dr. Helmut Uhlir in die Berufungskommission

“Finanzierung mit besonderer Berücksichtigung des Geld- und Kreditwesens”.

Der Vorsitzende der Professorenkurie
 O.Univ.Prof.Dr. Laszlo Böszörményi

121. WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSASSISTENTEN UND DER WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER IM FORSCHUNGS- UND LEHRBETRIEB IN DIE STUDIEN-KOMMISSION INFORMATIK (UOG 1993) - BERICHTIGUNG

Die im Mitteilungsblatt vom 17.1.1996, 9. Stück, Nr. 109 veröffentlichten Wahlergebnisse werden insofern berichtigt, als **Mag. Walter LIEBHART** (und nicht Werner Liebhart) als Mitglied in die Studienkommission Informatik (UOG 1993) gewählt wurde.

122. KOMMISSION ZUR VERGABE VON LEISTUNGS- UND FÖRDERUNGS-STIPENDIEN - ENTSENDUNG DER STUDIERENDEN

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Kommission zur Vergabe von Leistungs- und Förderungsstipendien entsendet:

Stud. Christian KELZ (wurde bereits nominiert)
 Stud. René CERNE

Der Vorsitzende der Österr.
 Hochschülerschaft an der Univ. Klagenfurt
 René Cerne

123. STUDIENKOMMISSIONEN (UOG 1993) DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN - ENTSENDUNG DER STUDIERENDEN

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die folgenden Studienkommissionen (UOG 1993) der Fakultät für Kulturwissenschaften entsendet:

Studienkommission (UOG 1993): Mitglieder:

PHILOSOPHIE: Stud. Barbara LESJAK
Stud. Carmen MERTLITSCH

GESCHICHTE: Stud. Josef PICEJ
Stud. Wolfgang LEHOFER
Stud. Gerda KRAINER

ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK: Stud. René CERNE
Stud. Kristina HÖRMANSEDER

PÄDAGOGIK: Stud. Alexander KASTNER
Stud. Karl ROBATSCH
Stud. Werner RUPPNIG

DEUTSCHE PHILOLOGIE: Stud. Michaela GEISTLER
Stud. Günther PINTER

ITALIENISCH: Stud. Petra HUS
Stud. N.N.
Die stv. Vorsitzende der Fakultäts-
vertretung Kulturwissenschaften
Barbara Manhart

124. STUDIENKOMMISSIONEN (UOG 1993) DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK - ENTSENDUNG DER STUDIERENDEN

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Studienkommissionen (UOG 1993) der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik entsendet:

Studienkommission (UOG 1993):

GEOGRAPHIE: Mitglieder:
Stud. Claudia TSCHERNE
Stud. Günther WALLUSCHEK

Ersatzmitglied:
Stud. Armin HATTMANNSDORFER

ANGEWANDTE INFORMATIK: Mitglieder: Stud. Thomas BRISLINGER
Stud. Thomas PLATZER

Stud. Harald PANSI

Stud. N.N.

Stud. N.N.

ANGEWANDTE BETRIEBSWIRTSCHAFT: Mitglieder:

Stud. Oliver MANDL

Stud. Gerd BOMMER

Stud. Gerfried FLECKL

Stud. Markus MALLE

Ersatzmitglieder:

Stud. Marko GASSER

Stud. Hans Georg HOLZER

Stud. Cornelia FRANK

Stud. Anni HAFNER

MATHEMATIK UND TECHNISCHE

MATHEMATIK: Mitglieder:

Stud. Silvio EGGNER

Stud. Gerhard BUCHACHER

Stud. Alexander STROMBERGER

Stud. Anne-Marie EGGER

Der Vorsitzende der Fakultätsvertretung
Wirtschaftswissenschaften und Informatik
Hans Georg Holzer

125. AUSSCHREIBUNG EINER FREIEN PLANSTELLE AN DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

Am **Institut für Philosophie** der KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ ist ab sofort die Planstelle eines/einer

**Außerordentlichen Universitätsprofessors/-professorin
für Psychologie
zu besetzen.**

Der/Die Stelleninhaber/in soll die Fächer "Persönlichkeitspsychologie und Differentielle Psychologie" und/oder "Psychologische Diagnostik" in der Lehre und Forschung vertreten. Zusätzlich soll zur Ausbildung in weiteren Prüfungsfächern beigetragen werden. Von den Bewerbern/Bewerberinnen wird eine empirische Orientierung erwartet.

Ernennungserfordernisse sind die Staatsbürgerschaft eines EWR-Landes, die Lehrbefugnis als Universitätsdozent/in (Habilitation) und eine wenigstens dreijährige Tätigkeit, die den/die Bewerber/in zur Ausübung einer Funktion im Sinne des § 31 Abs. 3-6 UOG geeignet erscheinen lassen. Bei Bewerber/inne/n ohne Anstellungsverhältnis im Bundesdienst der Republik Österreich gilt im allgemeinen eine Höchstaltersgrenze von 45 Jahren.

Die Karl-Franzens-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis gehaltener

Lehrveranstaltungen, Kopien der 5 wichtigsten Veröffentlichungen) sind bis zum 29. März 1996 an den Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz, O.Univ.Prof.Dr. Franz Kappel, Universitätsplatz 3, A-8010 Graz, Österreich, zu richten.

Druck und Verlag: Universitätsdirektion der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt.